

WENN MÜLLSAMMELN SCHULE MACHT



Am 30.6., kurz vor Ferienbeginn, waren Godehard und ich in der Grundschule Rechtenflether Straße zu Gast. Im Gepäck unser Wagen mit allen Sammelutensilien.

Eigentlich war das ein ungünstiger Termin, weil die Lehrer in den letzten Tagen alle Hände voll zu tun haben und die Kinder den Ferien entgegenfiebern. Und dann kommen wir noch!!!

ABER: es gab eine große Beteiligung! Bei gutem Wetter fanden sich die Kinder aller 4. Klassen, insgesamt ca. 50, auf dem Schulhof ein. Godehard erzählten von unserer Gruppe, was wir alles sammeln, und wir sprachen drei zentrale Themen an:

Kippen (der volle Kippeneimer machte bei allen Eindruck), Mikroplastik und Kronkorken. Auch Godehards „voller“ Eimer rief staunen hervor.

Und dann ließen wir die Kinder zum Sammeln loslaufen. Sie waren mit Feuereifer dabei.

Innerhalb von 20 Minuten machten sie eine große Ausbeute,

die wir uns zum Abschluss ansahen. Die Kinder staunten, dass in dieser Zeit 1/2 Sack Müll und jede Menge Kippen zusammen kamen.

Es wäre schön, wenn etwas von der Botschaft „ Müll gehört in die Tonne „ hängen bleiben würde.

Einige Kinder bedauern es, dass sie wegen des Alters noch nicht in unserer Gruppe mitmachen können.

Godehard und ich waren mit unserem „ Auftritt „ zufrieden und bekamen vom Schulleiter und Lehrerinnen positive Rückmeldungen.

Aufklärung lohnt sich - hoffentlich!